

Unterstützt von...



**Kordeln an der Kleidung, Schals und Radfahrhelme können auf Spielplatzgeräten zu einer lebensbedrohlichen Gefahr werden!**



## SICHER AM SPIELPLATZ

Beim Turnen auf Spielplatzgeräten wie Schaukeln, Rutschen, Klettergerüsten aber auch Trampolinen kann der Nachwuchs seinen Bewegungsdrang ausleben und sich so richtig austoben. Bewegung ist grundsätzlich auch die beste Unfallprävention – jedoch sollte man gewisse SicherheitstIPPS beachten. Denn fast 9.000 Mal pro Jahr werden Kinder in Österreich beim Spielen an klassischen Spielplatzgeräten und Trampolinen so schwer verletzt, dass sie ein Krankenhaus aufsuchen müssen.

Im Alltag helfen drei einfache Punkte, Ihr Kind vor Verletzungen an Spielplatzgeräten zu schützen:

- ① Beim Aufstellen der Spielplatzgeräte die Sicherheitshinweise des Herstellers beachten und Spielplatzgeräte regelmäßig einer Sichtkontrolle unterziehen
- ② Kleine Kinder beim Spielen beaufsichtigen
- ③ Auf festes Schuhwerk und richtige Kleidung achten (Kleidung ohne Kordeln tragen, Helm abnehmen – Gefahr des Hängenbleibens/Strangulierens)!

### Daten und Fakten

- Von den 4.700 Unfällen an klassischen Spielplatzgeräten, die jährlich an Österreichs Spitälern verzeichnet werden, passieren die meisten an der Schaukel, gefolgt von Klettergerüst und Rutsche.
- Weitere 4.200 Kinder müssen pro Jahr österreichweit nach einem Trampolinunfall im Krankenhaus versorgt werden.
- Besonders gefährdet an klassischen Spielplatzgeräten zu verunfallen sind Kinder bis fünf Jahre (47%). Der Unfall am Trampolin verteilt sich hingegen über alle Altersgruppen der Kinder nahezu gleichmäßig.

### Gefahrenquellen

- Kleidung mit Kordeln, Schals, Helme
- Nässe – Gefahr des Abrutschens an Klettergerüsten & Co.
- Motorische Überforderung kleinerer Kinder z.B. durch Hinaufheben auf ein hohes Klettergerüst
- Herumliegende Gegenstände wie Fahrräder, Scooter, Rucksäcke – Sturzgefahr!
- Defekte Geräte, falscher Aufbau, instabiler Stand, ungeeigneter Boden
- Zu viele Kinder gleichzeitig auf einem Gerät
- Fehlendes Netz beim Trampolin



# KinderSicherheitsTIPPS



## Weitere SicherheitsTIPPS für ein ungetrübtes Spielplatzvergnügen

- Unterziehen Sie die Spielplatzgeräte regelmäßig einem kurzen Sichttest:
  - Stehen Schrauben hervor?
  - Sind Holzsplitter sichtbar?
  - Sind Leitern, Sprossen, Seile etc. gut befestigt und in gutem Zustand?
- Jeder kann mit seinem Verhalten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten, z.B. sollten Fahrräder, Roller und Rucksäcke nicht im Spielbereich abgestellt werden (Sturzgefahr!).
- Für kleine und unerfahrene Kinder sollte eine Aufsichtsperson in der Nähe sein.
- Erwachsene sollten dem Kind zeigen, wann es auf dem Spielplatzgerät gefährlich werden kann.
- Auch das Umfeld der Spielplatzgeräte sollte kindersicher sein: Gartengeräte, Teich, Regentonne, morsche Bäume, giftige Pflanzen, Pflanzenschutzmittel.

## KaufTIPPS für private Spielplatzgeräte

- Überprüfung des Geräts hinsichtlich Aufstellungsort und Beanspruchung
- Möglichst stabile Ausführung/Hölzer
- Verschraubungen einer Vernagelung der Teile vorziehen
- Schrauben im Holz versenkt
- Keine scharfen Ecken und Kanten
- Keine Spalten, in denen ein Einklemmen möglich ist
- Auf Sicherheitszeichen (GS-Zeichen, TÜV-Zeichen) achten

## SicherheitsTIPPS für den Aufbau von Spielplatzgeräten

- Anweisungen in der Gebrauchsanleitung unbedingt einhalten
- Auf sicheren Stand achten
- Pfosten tief genug eingraben oder besser einbetonieren (Schaukel 60 cm tief)

- Auf gute Drainage achten
- Abstände zu Wegen, Mauern, Bäumen, Beeteinfassungen einhalten
- Falldämmende Bodenfläche einplanen: Rindenmulch/Hackschnitzel in einer Dicke von 20 cm, Sand, Feinkies, Fallschutzmatten
- Geräte in Sichtweite des Hauses aufstellen.

## Die wichtigsten SicherheitsTIPPS fürs Trampolinspringen

- Trampolin nur mit Netz verwenden
- Auf dem Trampolin sollte immer nur eine Person springen.
- Gerät regelmäßig prüfen (Standfestigkeit, Bodenverankerung, Verschraubungen, Federn und Verbindungsstücke, Netzbefestigung)

**Achtung: Mit dem Aufstellen eines Spiel- oder Sportgerätes im eigenen Garten übernimmt der Eigentümer auch die Verantwortung für Nachbarskinder!**

## Ihr spezieller Zurich Versicherungs-TIPP!

Unfälle sind oft mit finanziellen Belastungen verbunden. Ein guter Unfallschutz hilft.

### Günstiger als man denkt

Familien erhalten bei Zurich einen umfassenden Unfallschutz und profitieren von vielen zusätzlichen Vorteilen, die eine Unfallversicherung günstiger machen.

- Für ein Kind zahlen. Alle weiteren Geschwisterkinder sind prämienfrei mitversichert.
- Babys erhalten im ersten Lebensjahr kostenlosen Versicherungsschutz.
- Flexibles Bausteinsystem passt den Schutz an individuelle Bedürfnisse an d.h. man zahlt nur das was man braucht.
- Für minderjährige Kinder verdoppeln wir die Versicherungssumme in den gesetzlichen Ferien.



AFFILIATE  
SAFE COMMUNITY  
SUPPORT CENTRE

Mitglied von...

SAFE  
K:DS  
WORLDWIDE



Weitere wertvolle Tipps und Informationen rund um das Thema Kindersicherheit finden Sie auf:  
[www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at)  
und auf [www.facebook.com/grosseschuetzenkleine](https://www.facebook.com/grosseschuetzenkleine)



### KONTAKT

**GROSSE SCHÜTZEN KLEINE**  
Österreichisches Komitee für  
Unfallverhütung im Kindesalter

Auenbruggerplatz 49, 8036 Graz  
Tel.: +43 316 385 13764  
E-mail: [grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at](mailto:grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at)